

Dr. Alexander Mayer
Vacher Str. 213g, 90766 Fürth
Tel.: 0172 / 98 34 175
<http://www.dr-alexander-mayer.de>
<http://www.altstadtverein-fuerth.de>

Rundbrief des Stadtheimatpflegers Nr. 14

21.12.2006

1. Fröhliche Weihnachten, schöne Feiertage und einen guten Rutsch in das Jubiläumsjahr...

... wünsche ich anlässlich der morgigen Sonnenwende allen, die Fürth mit seiner Geschichte und seinen Ecken, Furchen, Kanten und seinen Geheimnissen hinter den Dingen lieben.

(Bild unten: Budeninterieur von Sara Ziegler auf der Fürther Altstadtweihnacht).



2. Neubau Ludwig-Erhard-Straße 15/17

Inzwischen haben 703 Bürger aus Fürth und Umgebung mit ihrer Unterschrift meine Meinung bestätigt, dass es sich bei diesem Neubau um „Sargdeckel-Bunker-Baukunst“ handelt und wir so etwas* in Fürth nicht haben wollen.

(*) <http://www.fuerther-nachrichten.de/bild.asp?bild=225197&ar=0&man=5&kat=12>

Unterschreiben oder Unterschriftenlisten abholen können Sie im „Ganesha-Shop“ an der Baustelle (Ludwig-Erhard Straße 14) oder im „Eine-Welt-Laden Fürth“ (Königsstraße 72).

3. Straßenbenennungen am ehemaligen Flugplatz Atzenhof

Schwieriges Unterfangen, haben doch fast alle Piloten, Flugzeugproduzenten und Ingenieure mit Krieg und/oder Nationalsozialismus zu tun. Selbst Charles Lindbergh ist nicht über jeden Verdacht erhaben, ich verweise auf die Berichte in den FN/NN:

<http://www.fuerther-nachrichten.de/artikel.asp?art=587753&kat=12>

<http://www.nn-online.de/artikel.asp?art=587741&kat=27>

Wie den Berichten zu entnehmen ist, habe ich zwei Flieger vorgeschlagen, bei denen es solche Probleme nicht gibt:

Antoine de Saint-Exupéry (*19.06.1900 Lyon, +31.07.1944 Mittelmeer bei Marseille) Flieger und Schriftsteller („Nachtflug“, „Flug nach Arras“, „Der kleine Prinz“). Am 31.07.1944 bei einem Aufklärungsflug abgeschossen..

Max Nathan Holzinger, (* 04.11.1892 Fürth, + 11.09.1917 Chatelet-Bergincourt). Beobachtungsflieger in der Fliegerabteilung 290b (<http://www.frontflieger.de/2-faa290b.html>) und einer der ersten, die im Flugzeug mit dem neu erfundenen sogenannten Funktelegrafen (also einem frühen Funkgerät) arbeitete. Holzinger starb im Fronteinsatz bei einem Zusammenstoß in der Luft (im 1. Weltkrieg nichts Ungewöhnliches). Sein Schicksal könnte meiner Vermutung nach für den in Fürth geborenen Schriftsteller Peter Kellermann die Anregung für seinen Roman „Der 9. November“ gegeben haben.

Beide waren Beobachtungsflieger (haben also zumindest als Flieger niemanden umgebracht) und starben in ihrem geliebten Flugzeug. Holzinger war Jude (im 1. Weltkrieg starben 12.000 Juden für den Kaiser) aus Fürth.

4. Das Thermalbad

2007 soll das Thermalbad in Fürth verwirklicht werden, schöne Sache. Leider sind die vom Betreiber „gewünschten“ Farben der Fassade nicht gerade das Gelbe vom Ei. Der weitgehend verglaste Haupteingang links im Bild soll ocker werden, der Vor-



bau des Freizeitbades in der Mitte und halbrechts grau und der Rutschenturm ganz rechts am Rand mintgrün. Schade. Ein einheitlicher heller Farbton (z.B. mais- oder sonnengelb) würde zu den Bäumen und den Putzfassaden in der Umgebung besser passen. Aber der Betreiber lässt angeblich nicht mit sich reden und hier sei nichts zu machen....

Soweit für 2006

Dr. Alexander Mayer
Stadtheimatpfleger
(hier mit gefesselten
Harpyien im Schlösschen
Steinach)

